



## Großkörnige Leguminosen

### Aktuelle Situation

Die großkörnigen Leguminosen im Regionalbereich befinden sich überwiegend in der Blüte. Aktuell wurde an Einzelstandorten in Ackerbohnen Falscher Mehltau (*Peronospora viciae*) nachgewiesen. Bei weiteren Niederschlagsereignissen kann es zur Befallserhöhung kommen.

Zur Bekämpfung von Falschem Mehltau steht das Fungizid Ortiva zur Verfügung (siehe auch die Tabelle unten).

Die Blattlaussituation hat sich weiterhin zugespitzt. Regional kam es bereits zu Wochenbeginn zum Überschreiten des BRW in Erbsen. In Ackerbohnen sind bislang wenige Blattläuse bonitiert worden.

Eine Auswahl zugelassener Insektizide finden Sie in unserer Blauen Broschüre.

### Pilzkrankheiten

**Anthraknose:** Ursache typischer Befallsnester sind meist Infektionen über das Saatgut. Symptome wie verdrehte Stängel und Blütenanlagen, abgeknickte Stängel und sogenannte Brennflecken auf Blättern und Hülsen sind zu beobachten. Aus wirtschaftlichen Gründen wird eine chemische Bekämpfung meist nur in Vermehrungsbeständen durchgeführt.

**Schokoladenfleckenkrankheit:** Es gibt zwei Typen dieser Krankheit mit verschiedenen Symptomen. Meist erscheinen kleine, scharf abgegrenzte, rundliche schokoladenbraune Flecken mit hell glänzendem Zentrum. Es können sich aber auch größere Flecke bilden, die mehr grau sind und keine Reaktionszonen an den Rändern haben. Bei weiterer Ausbreitung der Krankheit fließen die Flecken zusammen, die Blätter vertrocknen und fallen schließlich ab. Der Stängel bleibt dabei manchmal grün, in anderen Fällen stirbt die ganze Pflanze ab. Aufgrund des späten Befalls scheitern chemische Maßnahmen oftmals an der Befahrbarkeit des Bestandes.

### Brennfleckenkrankheiten:

Bei den Erbsen handelt es sich um einen Erregerkomplex der alle Pflanzenteile befallen und zu massiven Ertragsverlusten führen kann. *Ascochyta pisi* ist an seinen stark eingesunkenen runden Flecken (Brennflecken) zu erkennen. Das Gewebe ist zunächst braun, später färbt sich der innere Bereich des Flecks grau und trägt schwarze Pyknidien. *Mycosphaerella pinodes* ist nur zu Befallsbeginn eindeutig erkennbar. Es bilden sich unzählige kleine grüne Läsionen auf den Blättern, die sich später bräunlich färben und ins Gewebe einschwemmen und sternähnliche Flecken hinterlassen. *Phoma medicaginis* var. *Pinodella* befällt den Blattapparat. Dort sind kleine braunschwarze Punkte zu erkennen. Mit fortschreitendem Verlauf sinken die Punkte ein und verleihen den Blättern ein schmutziges Aussehen.

*Ascochyta fabae*: Bereits vor der Blüte treten bei der Ackerbohne hellbraune, bis 1cm große Flecken mit dunkler Umrandung auf. Im Zentrum sind zahlreiche schwarze Pyknidien zu sehen. Problematisch ist der Befall der Hülse, wenn sich von dort aus der Erreger weiter auf die Samen ausbreitet.

### Rostkrankheiten:

Erbsenrost (*Uromyces pisi*) bildet zunächst an der Blattoberseite rostbraune Pusteln. Später durchwächst der Pilz ganze Pflanzenteile und bildet schwarze Punkte. Folgen sind starke Welke der Pflanzen und teils hohe Ertragseinbußen.

Der Ackerbohnenrost (*Uromyces fabae*) ist gekennzeichnet durch kleine rostfarbene Pusteln an Blattober- und -unterseite, die später braun bis schwarz werden können.

Tabelle: Auswahl zugelassener Fungizide (Stand Mai 2019)

Präparat Zulassung bis	Wirkstoff	Acker- bohne	Futter- erbse	Lupine	Anthraknose	Schokoladen- flecken	Brennflecken	Roste			E. Mehltau	F. Mehltau	Abstand (m) Gewässer (NW)				Saumbiotop (NT)	Wartezeit (in Tagen)					
								Aufwandmenge in l,kg/ha	Hang > 2%	Abdriftminderung (%)													
		0	50	75	90																		
<b>Azbany*</b> 12/2022	Azoxytrobin	1,0	-	-	-	-	-	x	-	-	-	-	0	5	5	1	1	-	35				
<b>AZOXYSTAR</b> 12/2022		-	1,0	-	-	-	-	x	-	-	-	-	0	5	5	1	1	-	35				
<b>Ortiva</b> 12/2020		1,0	-	-	x	x	-	-	x	x	-	-	x	-	-	10	5	10	5	5	1	1	-
<b>Folicur</b> 12/2020	Tebuconazol	1,0		-	-	x	x	-	-	-	-	-	10	10	5	5	1	101	F				
<b>SWITCH</b> 12/2026	Fludioxonil, Cyprodinil	-	1,0	-	-	x	-	-	-	-	-	-	20	10	5	1	1	101	F				

\* NW 800

**Beachten Sie die Zulassungssituation und Gebrauchsanweisungen!**

**Bienenschutz- und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**